

# ALMRESIDENCY 2019

01.08. – 11.08.

# OPEN CALL

Die AlmResidency geht 2019 in ihre vierte Runde. Bisher haben Foto-  
planen, Spiegelfolie, Klanginstallationen, Wachs und Tierblut Einzug  
in die Wälder um den Rechelkopf gehalten. Auch dieses Jahr warten  
zwei Hütten, die Alm und die sie umgebende Natur nur darauf, von  
einer kleinen Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern bespielt zu  
werden. Mit Einzug in die zehntägige Residency verlangsamt sich  
dein Leben, du bewegst dich außerhalb des immer schneller werden-  
den digitalen Zeitalters. Dein Kaffee nimmt sich eine Stunde Zeit  
auf dem Ofen, bis er kocht, und das Internet auf deinem Handy funk-  
tioniert nur an einem Ort mitten im Wald, gleich neben dem Amei-  
senbau. Irgendwo da draußen dreht sich die Welt weiter und immer  
schneller, während du dich dem Ganzen für zehn Tage entziehst.  
Inwieweit lässt sich die rasante Entwicklung der digitalen Zukunft  
vereinbaren mit der Langsamkeit des menschlichen Wesens? Wenn  
ja, wie sieht die Zukunft des Menschen aus? Die AlmResidency sucht  
nach Künstlerinnen und Künstlern, die sich sowohl mit ihrer Natur  
als auch mit den Herausforderungen, die diese Welt mit sich bringt,  
auseinandersetzen. Es steht dir offen wie du damit arbeitest. Die Pro-  
jekte werden am letzten Tag der AlmResidency bei einer gemeinsa-  
men Wanderung präsentiert und diskutiert. Zusätzlich ist eine Grup-  
penausstellung im Herbst in München in Planung.

**Ausschreibung / Open-Call:**  
**[almresidency.com](http://almresidency.com)**

**Deadline: 8th July 2019**

*The AlmResidency will enter its fourth round in 2019. In the last years  
photo planes, mirror foil, sound installations, wax and animal blood  
have found their way into the woods around Rechelkopf. This year  
two huts, the alp and its surrounding nature are once again waiting  
to be played by a small group of artists. With the begin of the ten-day  
residency your speed of life slows down, you move outside the ever  
faster digital age. Your coffee takes an hour on the stove to cook, and  
the internet on your phone only works at one location in the middle  
of the forest, just around the corner from the anthill. Somewhere  
out there, the world keeps spinning faster and faster, while you're  
avoiding the whole thing for ten days. To what extent can the rapid  
development of the digital future be reconciled with the slowness of  
the human being? If so, what does the future of mankind look like?  
The AlmResidency is looking for artists who can deal with both, their  
nature and the challenges this world poses. It is open to you how  
you work on this basis. The projects will be presented and discussed  
on the last day of the AlmResidency during a joint hike. In addition,  
a group exhibition is planned for autumn in Munich.*